

Update MapServer Basel-Stadt

Ein Blick dahinter und wichtigste Neuerungen



Ein Blick dahinter - Vorgaben

- Vorgaben Systemlieferant Intergraph
 - Umstellung auf neue Karten- und Grafik-Engine
 - Wechsel auf Basismodul 3.1
- Vorgaben Datenmanagement
 - Daten direkt aus Geodatenbank anzeigen
 - Einfachere Integration von neuen Themen
- Vorgaben Betrieb
 - Neben Test und Produktion auch eine Integrationsschicht einbauen
 - Virtualisierung der Hardware
 - Trennen der versch. Serverprozesse (PDF, Tomcat, WebMap..)
 - E-Gov MapServer mit Citrix-Betrieb ablösen
 - Erneuerung SQL Server
- Vorgaben User
 - Geschwindigkeit der Kartenaufbereitung erhöhen



Ein Blick dahinter - Zeitplan

- Verspätete Auslieferung Basismodul 3.1
 - Auswirkung auf Einführung (3 Monate Verspätung)
 - Schwierigkeiten bei Umsetzung (1 Monat Verspätung)
- Start erst nach Einführung bei SBB
 - Trotzdem noch einige Kinderkrankheiten und Anpassungen
- Zeitplan
 - Start Umbau im Januar 2010 (anstelle Okt 2009)
 - Testphase ab 27. April 2010 (anstelle Jan 2010)
 - Umstellung am 17. Mai 2010

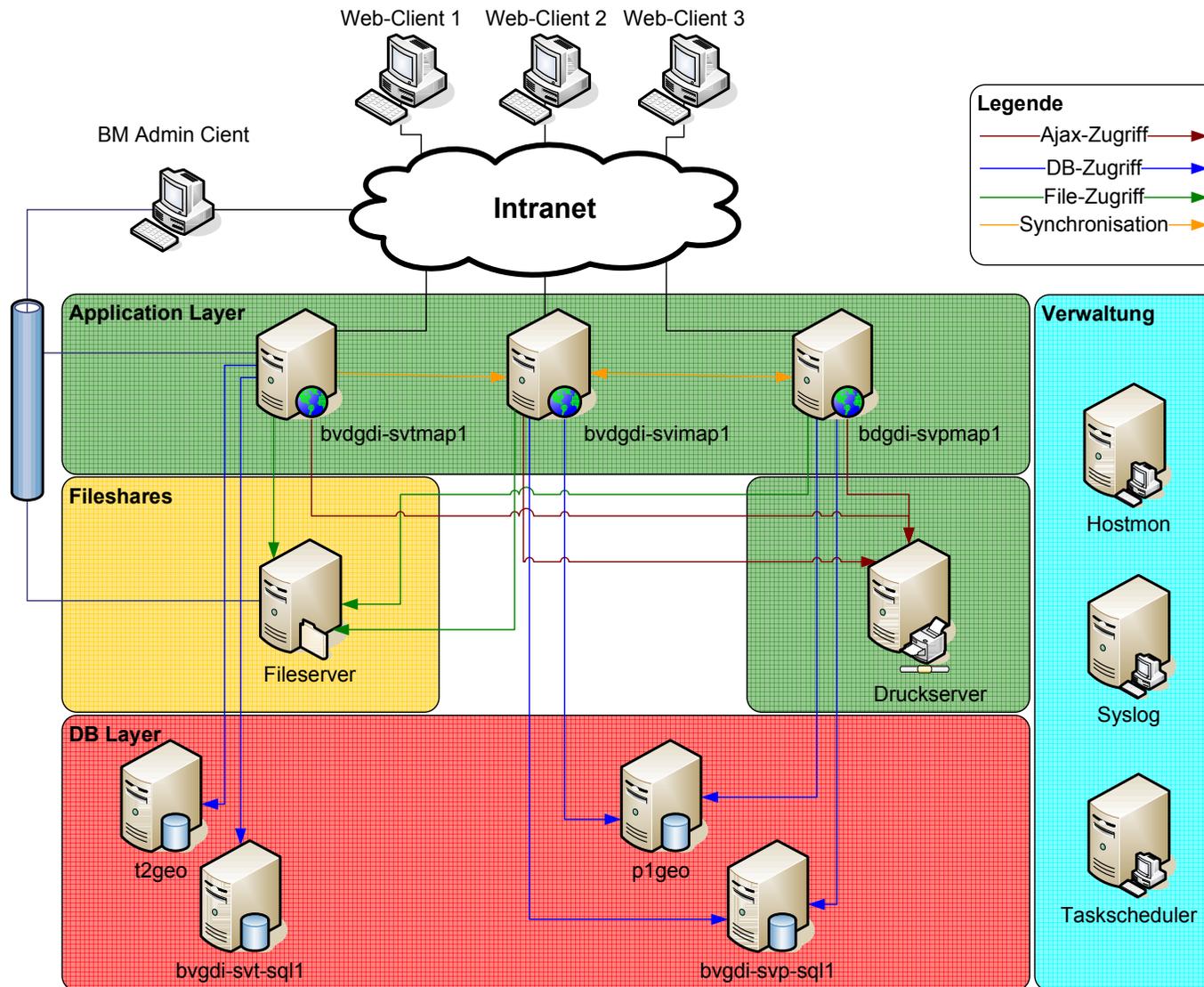


Ein Blick dahinter - Arbeiten

- Legenden neu erstellen
- Spezialfunktionen Basel-Stadt anpassen z.B.
 - Eigentum nach Ausschnitt
 - Situationsauskunft Baubegehren
 - Such- und Reportfunktionen (Framework GOGIS)
- Fachapplikationsebenen anpassen
 - GASBI - AUE
 - Stadtentwicklung Basel-Nord - StatA
 - Karten zur Unfallauswertung – KaPo
 - Baumkataster – SF
 - Infrastruktur auf Allmend – BVD-GS
 - Erfassung Allmendbegehren - TBA
- MapServer TBA



Ein Blick dahinter - Integrationschicht



Wichtigste Neuerungen (1)

- **Legende**
 - Die beiden bisherigen Legenden sind nun vereint
 - Mehr Stufen möglich
 - kleinere Änderungen an der Struktur der Legende
- **Daten**
 - Grossteil der Daten kommt direkt aus Oracle Geodatenbank
 - Dreistufige Datenhaltung bei Erfassungsebenen (Test-Integration-Produktion)
- **Neue Display-Engine von GeoMedia WebMap**
 - Gleiche Darstellung bei PNG und SVG Karten
 - Weitgehend gleiche Möglichkeiten wie in herkömmlichen Desktop GIS
 - Komplexe Styles
 - Komplexe Abfragen (räumlich und attributbasiert)
 - Vereinfachte Administration
 - Kartenaufbereitung subjektiv schneller (Optimierung läuft noch)



Wichtigste Neuerungen (2)

- PNG Modus
 - Gleiche Darstellung wie im SVG
 - Tooltips möglich
 - Reports möglich
- Browser
 - Internet Explorer, Firefox 3.5 und Opera 9: komplette Unterstützung
 - Safari und Google Chrome: Unterstützung im PNG Modus
- Funktionale Erweiterungen können jetzt in Angriff genommen werden



Demo

MapServer Standard



Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Grundbuch- und Vermessungsamt

GeoForum BS, 28.4.10

Folie 8